

KLASSIK *er*fahren

2023
2024

FaBaM Magazin



Freunde alten Blechs aller Marken www.fabam.ch



DER KAUF VON OLDTIMERN IST VERTRAUENSACHE

DESHALB SIND WIR SEIT 1977 IHR PARTNER

Die Touring Garage AG in Oberweningen im Zürcher Unterland ist schweizweit eine der bedeutendsten Garagen für klassische Fahrzeuge und Sportwagen. Das Familienunternehmen, in zweiter Generation geführt von Katrin Rau, ist bekannt für sein breites Angebot verschiedenster Hersteller und Preisklassen. Einen Topolino oder VW Käfer finden Sie hier genauso wie einen Porsche, Aston Martin oder Ferrari. Mit bis zu 70 Oldtimern auf über 1000 m² bietet Ihnen die Touring Garage AG eine der grössten permanenten Ausstellungen klassischer Fahrzeuge in der Schweiz.

Auch wenn Sie ein Fahrzeug verkaufen möchten, sind wir der richtige Partner für Sie. Unser erfahrenes Team berät Sie kompetent, transparent und fair.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Katrin Rau und Team

Touring Garage AG – klassische Fahrzeuge | Sportwagen

Wehntalerstrasse 25, CH-8165 Oberweningen, Telefon +41 44 856 11 11



oldtimers.ch

Editorial



Bestimmt freut Ihr Euch, den Rückblick zum Vereinsjahr 2022-2023 und den Ausblick für das Vereinsjahr 2023-2024 zu erhalten. Schöne Bilder und interessante Berichte machen das FaBaM-Magazin KLASSIKerfahren immer zu einem Höhepunkt des Vereinsjahres. Die schönen Inserate werten das Magazin auf. An dieser Stelle möchte ich mich auch herzlich bei den Inserenten und Sponsoren bedanken. Ohne unsere geschätzten Inserenten wäre die Produktion dieses hochwertigen Magazins nicht möglich. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an unser Ehrenmitglied Venerio De Cian, der uns bei der Redaktion sowie beim Layout wie immer mit viel Engagement unterstützt.

Im Jahr 2023 war wieder viel los. Mit der Unterstützung einiger Mitglieder wurden schöne Ausfahrten organisiert, die uns in verschiedene Regionen des Kantons Aargau sowie auch in unsere Nachbarkantone geführt haben. Die traditionellen Anlässe wie der Fondueabend und das Brätle i de Badi waren sehr gut besucht. An der FaBaM Generalversammlung im November 2023 haben 85 Personen teilgenommen.

Im letzten Jahr sind über 30 neue Mitglieder unserem Verein FaBaM beigetreten. Viele der neuen Mitglieder nehmen sehr aktiv am Vereinsleben teil und tragen auch dazu bei, dass die Anlässe immer sehr gut besucht sind. Wir haben bei FaBaM eine sehr gute „Durchmischung“; langjährige Mitglieder, zum Teil sogar Gründungsmitglieder, wie auch jüngere, frisch dazugekommene Mitglieder sind an den diversen Anlässen dabei. Alle geniessen das Zusammensein mit Gleichgesinnten sowie die interessanten Gespräche über Oldtimer und Fahrzeugtechnik, aber auch andere Themen haben bei FaBaM genügend Platz.

Es ist von grosser Wichtigkeit laufend neue Mitglieder zu gewinnen, denn es ist normal, dass bei einem Verein mit über 200 Mitgliedern, der bereits seit 27 Jahren besteht, jedes Jahr einige Mitglieder aus alters-, gesundheitlichen oder anderen Gründen aus unserem Verein austreten. Jedes aktive FaBaM Mitglied kann zur Gewinnung neuer Mitglieder seinen Beitrag leisten. Sprecht Eure Familienmitglieder, Freunde und Bekannte an, die Young- oder Oldtimer fahren. Ihr könnt diese Personen zum «Schnuppern» an FaBaM-Anlässe einladen, damit sie einen ersten positiven Eindruck unseres grossartigen Vereins erhalten.

Der FaBaM Vorstand hat für das Vereinsjahr 2024 viele interessante Anlässe vorbereitet. Wieder dürfen wir dankend auf die Unterstützung einiger Mitglieder zählen, die bereits konkrete Vorschläge für Ausfahrten angemeldet haben. Einen ersten Überblick findest Du im Veranstaltungskalender im FaBaM Magazin.

Auf der Website www.fabam.ch siehst Du immer die laufend aktualisierten Informationen zu den geplanten Veranstaltungen.

Für den FaBaM Vorstand
Claudio Binder
Präsident





Inhalt

KLASSIK er fahren

- 1 Editorial
- 5 Kalender 2024
- 6 Fondueplausch
- 8 Zürcher Weinland
- 10 Schinznacher Baumschulbahn
- 12 Swiss Historic Vehicle Days
- 14 Schwarzwaldfahrt
- 16 O-iO Oldtimer in Obwalden
- 18 Bad Schwarzenberg
- 20 Berghaus Oberbölchen
- 22 Brötle i der Badi
- 26 Herrlisberg LU
- 28 Herbstausfahrt Neuenburgersee
- 32 Dornhof Magden
- 34 TCS Fahrtrainings
- 36 Wagi-Museum Schlieren
- 38 Die Geschichte der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik AG Schlieren
- 42 Generalversammlung
- 44 Emil Frey Classics AG
- 48 Wie Autos ihre Farben wechselten
- 51 Chevrolet Apache 3100 1955

Vorstand 2024



Präsident, Sekretariat
Claudio Binder
079 264 02 74
praesident@fabam.ch



Vizepräsident, Aktuar
Dieter Schmid
aktuar@fabam.ch



Kassier
Reto Dobler
kassier@fabam.ch



Webmaster
René Altschul
079 679 09 16
webmaster@fabam.ch



Fahrtenleiter
Daniel Zünd
fahrtenleiter@fabam.ch

FABAM Stammtisch



Kalender 2024

Stammtisch am 1. Mittwoch jedes Monats ab 19 Uhr, abwechslungsweise im Restaurant Post, 5076 Bözen oder im Restaurant Cockpit Birrfeld, 5242 Lupfig
 Kleine Ausfahrten abwechslungsweise am Samstag oder am Sonntag
 Information ab vorhergehendem Dienstag auf www.fabam.ch und per E-Mail
Auf www.fabam.ch wird der Veranstaltungskalender laufend aktualisiert

Mi 3. Januar	Stammtisch	Restaurant Post	Bözen	19.00 Uhr
Mi 7. Februar	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
Sa 17. Februar	FaBaM Fondue-Plausch	Weinbau Hartmann	Remigen	Einladung
Mi 6. März	Stammtisch	Restaurant Post	Bözen	19.00 Uhr
Mi 3. April	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So 15. April	Kleine Sonntagsausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
So 28. April	Frühlinsanlass Historic Vehicle Days FaBaM Rundfahrt mit Gästen	Wydehof	Birr	Einladung
Mi 1. Mai	Stammtisch	Restaurant Post	Bözen	19.00 Uhr
Sa 18. Mai So. 19. Mai	FaBaM Nachtessen am O-iO Sarnen Fahrt ab Sarnen	O-iO (ohne Stand) O-iO Ausfahrt	Sarnen Abfahrt Sarnen	Einladung
Sa 25. Mai	Kleine Samstagsausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	13.30 Uhr 13.45 Uhr
Mi 5. Juni	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So 16. Juni	Kleine Sonntagsausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
Sa 29. Juni	Oldtimer-GP Brugger Schachen	Brugger Schachen	Brugg	Einladung
Mi 3. Juli	Stammtisch	Restaurant Post	Bözen	19.00 Uhr
Sa 13. Juli	Kleine Samstagsausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	13.30 Uhr 13.45 Uhr
Sa 20. Juli	Brätle i der Badi	Schwimmbad	Schinznach-Bad	Einladung
Mi 7. August	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So 11. August	Kleine Sonntagsausfahrt	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
So 1. Sept.	Lägern Classic mit FaBaM Stand	Info folgt	Würenlos	Einladung
Mi 4. Sept.	Stammtisch	Restaurant Post	Bözen	19.00 Uhr
Do 5. Sept.	OldiesButGoldies mit FaBaM Stand	Bott Schweiz AG	Döttingen	Info folgt
So 15. Sept.	1-tägige Herbstausfahrt	Info folgt	offen	Einladung
Mi 2. Oktober	Stammtisch	Restaurant Cockpit	Birrfeld-Lupfig	19.00 Uhr
So 13. Oktober	Kleine Sonntagsausfahrt Saison-Schlussfahrt mit Überraschung	Info folgt	Treffen Birrfeld Abfahrt	10.00 Uhr 10.15 Uhr
Mi 6. November	Stammtisch	Restaurant Post	Bözen	19.00 Uhr
Sa 23. November	Generalversammlung	Wydehof	Birr	Einladung

Text: René Altschul
Fotos: Claudio Binder, Dani Zünd, René Altschul

Wie schon im Jahr 2022 haben wir auch dieses Jahr mit einer Tradition begonnen – einem Fondueplausch bei ck-Weine in Schinznach Dorf. Dieses Mal waren insgesamt 26 Personen dabei, die alle das ausgezeichnete Fondue in vollen Zügen genossen haben. Die Atmosphäre war herzlich und entspannt, während wir uns in angeregten Gesprächen verloren und gemeinsam das köstliche Essen genossen.

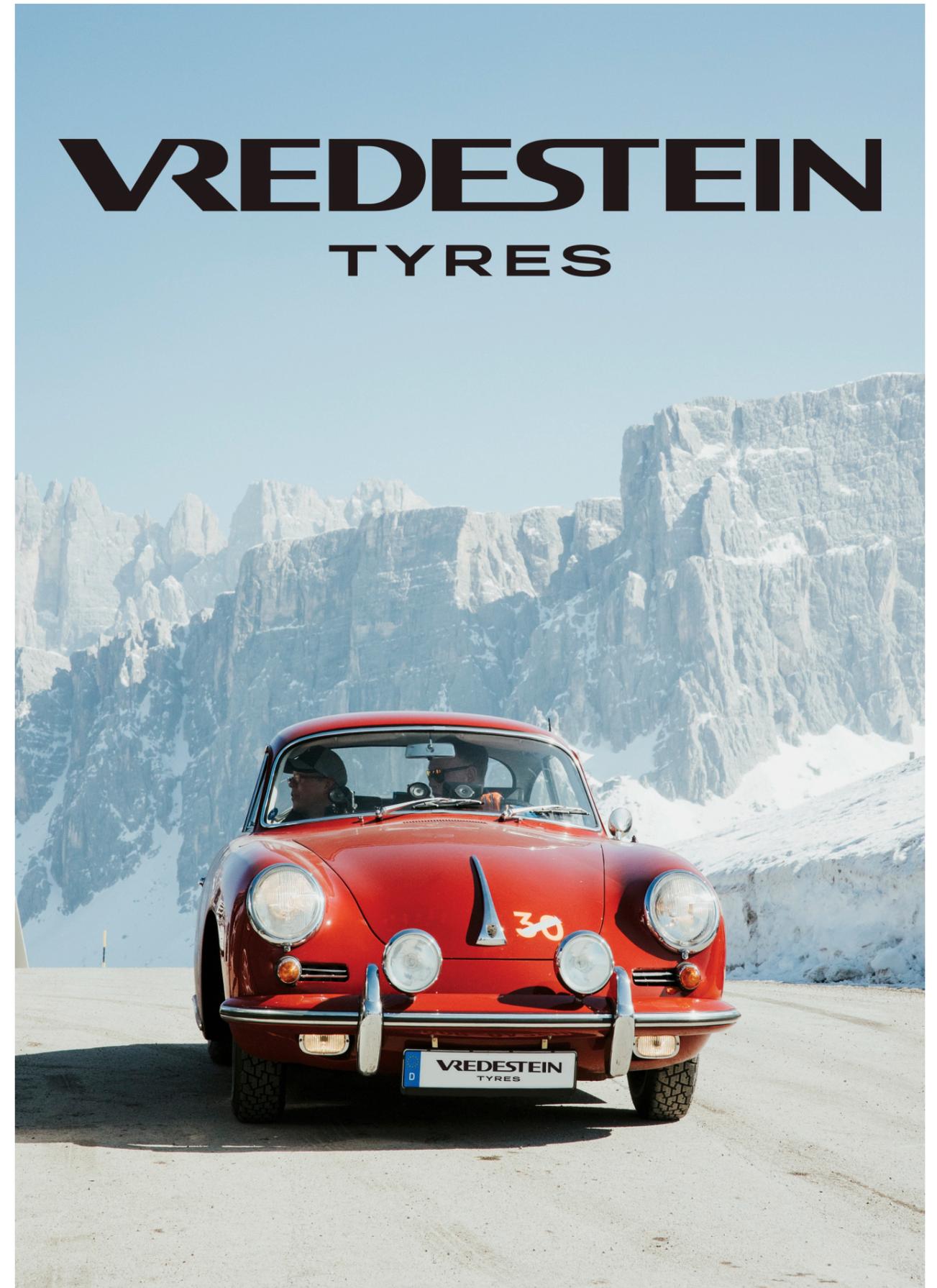
Das Highlight des Abends bildete zweifellos das Dessert-Buffer, das den gemütlichen Teil des Abends einläutete. Die Auswahl war exquisit und bot für jeden Geschmack etwas Passendes. Von delikaten Süßspeisen bis hin zu erfrischenden Fruchtkreationen – das Buffet liess keine Wünsche offen und rundete das kulinarische Erlebnis perfekt ab.

Insgesamt war es ein gelungener Abend voller Genuss, Geselligkeit und bereichernden Unterhaltungen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal und auf die weiteren gemeinsamen Erlebnisse, die uns erwarten!



Fondueplausch

18. Februar





Kleine Ausfahrt ins Zürcher Weinland

15. April

Text: Thomas Gusset
Fotos: Thomas Gusset, Dani Zünd, Venerio De Cian

Trotz der schlechten Wetterprognose trafen sich am Samstag, 15. April 2023 22 FaBaM Mitglieder und Gäste mit elf Autos in Dielsdorf zur ersten kleinen Ausfahrt der neuen Saison durch das Zürcher Weinland.



Um 13:30 Uhr startete der Konvoi bei trockenem, aber bedecktem Wetter Richtung Niederhasli und Oberweningen, wo wir am Anfang der Piste 14 unseren ersten Halt einlegten und neben unseren Fahrzeugen auch die landenden Flugzeuge bewunderten. Weiter ging's dann via Winkel, Embrach und Oberembrach durchs Naturschutzgebiet Eigental, dann über die Anhöhe von Brütten hinunter nach Pfungen und Neftenbach. Vorbei am Schloss Wart, kurvten wir entlang von Weinreben hinauf gegen den Irchel, wo wir einen zweiten Halt einlegten und bei frischer Temperatur die Weitsicht über die Stadt Winterthur genossen. Über Buch am Irchel, Dorf und seitlich am Goldenberg vorbei, führte unsere «Zürcher Weinlande-Route» dann nach Andelfingen. Wir fuhren weiter Richtung Flaach, bogen dann aber vorzeitig nach rechts ab, querten die Thur über die gedeckte Holzbrücke bei Alten und gelangten via Marthalen, dem nördlichsten Punkt unserer Ausfahrt, nach Ellikon am Rhein. Vor dem alten Schulhaus dieses idyllischen

Dörfchens stoppten wir ein letztes Mal, bevor es dann praktisch entlang dem Rhein über Flaach, Rorbas, Eglisau nach Zweidlen ging. Eine weitere Schleife abseits der grossen Hauptstrassen musste noch sein, und so gelangten wir durchs schöne Bachsertal nach Schneisingen (via Windlach, Bachs, Fisibach, Siglistorf), wo wir um 17 Uhr im Restaurant «Alpenrösli» auf die trockene Ausfahrt und den Saisonauftakt anstossen konnten.







Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 62

Pflanzen sind wie Oldtimer, sie machen jede Menge Freude und werden mit jedem Jahr kostbarer.

Schinzacher Baumschulbahn



Eine der ersten Publikumsfahrten im Jahre 1979.

Text: Baumschulbahn Zulauf | Fotos: Baumschulbahn Zulauf

Die Baumschulbahn war 1928, als sie gebaut wurde, eine reine Transportbahn für Pflanzen, Erde, Torf oder Mist und funktionierte ganz ohne Loks, sie wurde mit reiner Muskelkraft betrieben. Mit ihrer schmalen Spurweite von 600 mm war sie ideal für eine Baumschule – die Transportwagen erleichterten die Arbeit enorm. Mit der Motorisierung der Landwirtschaft in den 50er-Jahren kamen die ersten Traktoren auf und die Transportbahn hatte zunehmend ausgedient. Viele Gleise wurden entfernt und Wagen verschrottet. Dr. Hermann Zulauf, der Vater der heutigen Geschäftsführer Christian und Johannes Zulauf, wollte dann die Bahn zum 100-jährigen Jubiläum der Baumschule wieder aufbauen, in erster Linie, um Grosskunden der Baumschule die Pflanzenproduktion zu zeigen. Die erste Lok war eine Diesellokomotive, die von der Ziegelei Hochdorf samt einer Ladung Schienen übernommen werden konnte. Es folgten weitere Dampf- und Dieselloks aus der damaligen BRD, der DDR und aus Polen. Alle wurden in Schinzach akribisch restauriert und wieder fahrtüchtig gemacht. Dabei war auch eine Heeresbahnlokomotive aus Armeebeständen des 1. Weltkriegs. Das Jubiläumsfest der Baumschule im Jahr 1979 war ein

voller Erfolg und bescherte der Schinzacher Baumschulbahn einen grossen Besucherandrang, der bis heute anhält. Mit der Gründung des Vereins Schinzacher Baumschulbahn im Jahre 1980 fanden sich eine Menge freiwillige Helfer zusammen, die bis heute mit viel Passion, Freude und fachlichem Know-how für den Unterhalt der Loks und Personenwagen zuständig sind.

Weitere Infos: www.schbb.ch oder www.zulauf.ch/baumschulbahn



Das Bahnpersonal im Jahr 1988, bestehend aus Lokführer, Kondukteur und (unschwer zu erkennen) Heizer.

Auch in Schinzach gibts Oldtimer-Freunde, aber eher Freunde alten Stahls als alten Blechs. Die Baumschulbahn feiert 2028 ihr 100-jähriges Jubiläum, obwohl sie ursprünglich eine ganz andere Rolle innehatte.



Die Transportbahn um 1940, lange bevor die ersten Loks in Schinzach-Dorf ankamen.



Die Dampflok Pinus 1979 inmitten der Baumschule (aus Bildarchiv Heinz Bircher).



Zum Vergleich die restaurierte Dampflok Molly und ihre Schwesterlok Rupperswil im Originalzustand, dazwischen liegen hunderte Stunden Arbeit. (Aus Bildarchiv Heinz Bircher).

Frühlings-Veranstaltung anlässlich den Swiss Historic Vehicle Days

30. April

Text: Claudio Binder
Fotos: Dani Zünd, Claudio Binder, Dream Cars, diverse Mitglieder



Bei trockener Witterung konnten wir am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr unsere schöne Ausfahrt starten. Die 36 Oldtimer haben die schöne Route, die unser Fahrtenleiter Dani Zünd zusammengestellt hat, ohne Probleme absolviert. Eine Strassensperre hat die Ausfahrt um ca. 15 km und 20 Minuten Fahrzeit verlängert. Das war für unsere Fahrzeuge jedoch kein Problem. Als wir beim Gasthof Ochsen eingetroffen sind, wurden wir von vielen bereits anwesenden Personen herzlich empfangen. Weitere FaBaM Mitglieder sind mit ihren Fahrzeugen beim Gasthof Ochsen noch zu uns gestossen, und auch etliche Gäste haben ihre Oldtimer beim Ochsen präsentiert.



Der Apéro, der von FaBaM offeriert wurde, war sehr gut besucht. Die vom Gasthof Ochsen zubereiteten Grillspezialitäten mit Salat und Pommes waren auch sehr lecker. Der Service durch das Personal des Gasthofs Ochsen war sehr freundlich und speditiv. Vielen Dank an das Ochsen-Team! Das Dessertbuffet, mit den von unseren Mitgliedern selbstgebackenen Kuchen, hat bei den Teilnehmern sehr grossen Anklang gefunden. Vielen Dank an alle FaBaM Mitglieder, welche die feinen Kuchen zubereitet haben. Wir haben auch eine Sammlung für das Kinderheim in Brugg durchgeführt und es wurden von den Besuchern des FaBaM Frühlingsanlasses über Fr. 400.- gespendet.









Kontaktadresse:
Brunnerstrasse 19
CH-8867 Niederurnen

Tel. 055 610 26 20
rema.maschinen.ag@gmail.com
www.remamaschinen.ch
www.auto-lift.ch







Kleine Ausfahrt in den Schwarzwald

21. Mai

Text: Claudio Binder
Fotos: Claudio Binder, Dani Zünd, Venerio De Cian

Unser Mitglied Walter Schuhholz hat eine wunderschöne Ausfahrt in den Schwarzwald mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffee-/Kuchenhalt organisiert.



Zuerst sind wir vom Birrfeld in Lupfig zum Gasthaus Kreuz in Buggenried, gefahren. Dort gab es ein feines Mittagessen. Das Essen und der Service waren perfekt! Anschliessend sind wir gemütlich zur zweiten Etappe nach Laufenburg gestartet. In Segeten gab es einen Zwischenstopp beim Gasthaus Kranz. Dort gab es Kaffee und wunderbare hausgemachte Schwarzwäldertorte!



GUTE FAHRT UND GENUSS,
HERZLICH WILLKOMMEN IM



FaBaM am O-iO 2023

27. Mai

Text und Fotos: Claudio Binder



Wie im Jahr 2022 hatten wir am Pfingstsonntag wieder einen kleinen Stand beim Lindenhof am O-iO 2023 in Sarnen. Die FaBaM Mitglieder, die das O-iO besucht haben, konnten sich am FaBaM Stand zwischendurch bei einem Kaffee oder einem kühlen Getränk erholen. Auch konnte man sich über die vielen Eindrücke, die man am O-iO gesammelt hat, mit seinen FaBaM Kollegen austauschen. Am Abend hatten wir mit 12 Personen ein feines und gemütliches Nachtessen im Restaurant La Novita in Sarnen. <https://www.la-novita.ch/lanovita/>

Am Pfingstsonntag wurde die Fahrt von Sarnen nach Seelisberg pünktlich gestartet.



New Kia EV9
4x4. 7 Plätze. 800 Volt.

KIA
Movement that inspires

7
JAHRE GARANTIE

Hügli Bahnhofgarage AG
Bahnhofstrasse 1 | 8965 | Berikon
+41 56 648 76 76 | hallo@huegli.swiss
www.huegli.swiss



Kleine Ausfahrt zum Bad Schwarzenberg

17. Juni

Text: Irene Tagmann, Willy Zweifel
Fotos: Claudio Binder, Venerio De Cian



Bei herrlichem Sommerwetter haben sich 20 Fahrzeuge und 35 Personen im Birrfeld eingefunden. Nach kurzer Vorstellung der Route ging es los Richtung Veltheim. Dort hat ein landwirtschaftliches Fahrzeug die Führung unseres Konvois über eine Nebenstrasse nach Auenstein übernommen. In Auenstein machten wir einen kurzen Fotohalt, welcher auch von einer Anwohnerin rege genutzt wurde.

Weiter führte die Fahrt über Biberstein nach Aarau. Die neue Kettenbrücke Pont Neuf wurde feierlich eröffnet und wir durften sie nach einer tagelangen Sperrung am Samstag planmässig befahren. Von Gretzenbach via Kölliken gings weiter nach Holziken. Auf dem grossen Vorplatz eines Firmengeländes stellten wir unsere Fahrzeuge kurz aus. Mit rundum zufriedenen Teilnehmenden nahmen wir die gemeinsame Weiterfahrt in Angriff. Der Schlussteil führte uns über Schöffland ins schöne, wenig befahrene Ruedertal. Nach der tollen Fahrt über Land erreichten wir unser Ziel zum wunderschönen Restaurant Bad Schwarzenberg in Gontenschwil.

Der Gastgeber hatte für uns Parkplätze abgesperrt. So konnten wir unkompliziert auf genügend Platz unsere Fahrzeuge präsentieren. Bei feinem Speis und Trank liessen wir den Nachmittag ausklingen und fuhren anschliessend individuell nach Hause. Uns hat es Spass gemacht, mit so vielen tollen, aufgestellten Leuten und schönen Fahrzeugen den Ausflug durchzuführen und damit einen Teil zum Vereinsleben beigetragen zu haben. Wir danken allen Teilnehmenden herzlich für die Disziplin und die gute Stimmung.



**DORFGARAGE
MEIER & STAUBLI**

- Service
- Klimaservice
- Rep. aller Marken
- Frontscheibenservice
- Ersatzwagen
- Occasionen

**Hauptstrasse 28, 5444 Künten
Telefon 056 496 70 29, Fax 056 496 70 31**



Kleine Autofahrt zum Berghaus Ober-Bölchen

9. Juli

Text: Hanspeter Gabriel
Fotos: Claudio Binder, Conny Zünd

Als ich um 10:20 Uhr im Freiluftparkhaus am Birrfeld Airport eintraf empfing mich bereits eine illustre Gesellschaft im Tenue extra leicht. Will heissen ohne Daunenjacke und Bärenfellmütze. Im Minutentakt füllte sich das Startfeld auf 20 automobilen Preziosen mit 32 Petrol Heads. Nach der freundschaftlichen Begrüssung durch unseren Präsi Claudio und seinem humorvollen Hinweis, dass Velofahrer auch Menschen sind, ging's kurz über das Roadbook. Ernst entsprach meinem Wunsch, mit seinem Ford 1929 die Rolle des Pace Cars zu übernehmen. Unglaublich: die 2 sind fit wie ein Turnschuh und legten auch ein flotteres Tempo vor. Meinerseits fungierte ich wieder mal als Besenwagen. Böse Zungen sinnieren: «Da haben wir ihn im Griff, bevor er in den Rallye Modus schaltet». Alsdann hiess es, Ladies and Gentlemen start your engines! Einfach toll, beinahe verkehrsfrei über Wildeggen, Auen- und Biberstein, Salhöhe, Kienberg bis zum Anstieg nach Anwil zu cruisen. Hier auf freier Landstrasse ein kurzer ZWISTO (militärisch Zwischenstopp).



Dann runter durchs Baselbiet bis kurz vor Sissach. Richtungswechsel nach Olten auf die Hauenstein-Anfahrt bis Läuelfingen. Von hier runter nach Eptingen auf den von der Mineralquelle freundlicherweise zur Verfügung gestellten Parkplatz zum zweiten ZWISTO.

Dem Hüttenwart auf dem Bölchen wurde der Gipfelsturm gemeldet und los ging's ohne Gegenverkehr. Alle problemlos angekommen, wurden wir herzlich mit Musik des Alleinunterhalters Urs Ackermann und den Gastgebern empfangen. Bruno organisierte den «Parc Fermé», Evelyn die Schattenplätze und Azat mit Team drehten im höchsten Gang, damit alle köstlich und kulinarisch verwöhnt wurden. Quer Beet waren überall angelegte Gespräche diverser, differenter Themen zu hören. So soll es sein.

Eine FaBaM Autofahrt, entschleunigend, gemütlich und in jeder Hinsicht problemlos.



helvetia.ch/brugg

**Auto.
Marderschaden.
Service mit
Biss.**



**Service mit
Biss.**

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung



Stefano Gortana
Hauptagent

Hauptagentur Brugg-Windisch
T 058 280 33 85
stefano.gortana@helvetia.ch

Lassen
Sie sich jetzt
beraten!



Am 13. Juli 2003 hat dann der erste Anlass stattgefunden. Da dannzumal noch keine Sommerzeit aktuell war, haben wir mit 3 Kabelrollen vom Werkstattgebäude Strom an den Grillplatz «gebracht» und an den Bäumen eine Lampenkette (mehrfarbig) aufgehängt.



Brötle i dä Badi in Schinznach-Dorf

Text: Toni Schuler
Fotos: Claudio Binder, Reto Dobler, René Altschul

15. Juli

Wie kam es zu der Entstehung dieses traditionellen FaBaM-Anlasses vor 20 Jahren?

Die Feuerstelle wurde auf Anregung unseres langjährigen und sehr, sehr aktiven FaBaM-Mitglieds Franz Bryner, sel., in der Kulturkommission Schinznach durchgesetzt. Als ehemaliger Bahnhofsvorstand war er in der örtlichen Kommission Mitglied. Die Feuerstelle wurde unter seiner Leitung in Fronarbeit erstellt. Nach der feierlichen Einweihung seitens der Gemeinde kamen Franz und ich auf die Idee, diesen Ort auch für die FaBaM zu nutzen und zwar für eine jährliche Grillparty, ganz gegen den Willen des seinerzeitigen Badmeisters. So mussten wir die Bewilligung bei der Gemeinde Schinznach-Bad einholen und diese wurde uns entgegenkommenderweise prompt erteilt. Zudem wurde uns auf Zusehen hin gestattet, mit den Oldtimern direkt vor die Badi zu fahren. Auf Eintrittsgelder hat die Gemeinde verzichtet!



Davon konnten wir nicht viel profitieren derweil uns der Bademeister ab 22 Uhr vom Platz haben wollte. Anderntags haben wir dann alles wieder geräumt. Traktor und Anhänger standen uns wohl zur Verfügung, durften aber von uns nicht gefahren werden. Mit der personellen Änderung hat sich dann in den Jahren vieles geändert und die Benützung der Grillstation wurde einfacher, wenn auch die Zufahrt für die Oldtimer nicht mehr gestattet wurde und neu dann doch Eintritt bezahlt werden musste.

Noch ein ganz spezielles Ereignis: Wir wollten grad mit dem Grillieren beginnen, als ein starker Regen einsetzte. Wir liessen uns aber nicht davon beeindrucken, und Franz und ich haben die beiden Garderoben kurzerhand in Beschlag genommen und dann schlussendlich trotz Regen einen tollen Abend verbracht. Mit dem vorhandenen Holzkohlen-Grill konnten wir unser Mitgebrachtes doch noch zubereiten.

Zum Anhänger: Der alte Anhänger drohte auseinander zu fallen und so haben wir uns entschlossen, als Dank einen solchen (neu konstruierten) zu spendieren und zwar zum 20. Jubiläum Brätle i der Badi. Ernst Gass hat die heutige Version «erbaut». Da der total baufällige Anhänger die paar Jahre aber nicht mehr überstand, so fand die Übergabe halt vorzeitig noch vor der Coronazeit statt.

Am Samstag habe ich meine letzte Fahrt mit Traktor und Anhänger vollzogen und die Garage vom Restaurant zur Grillstelle geführt. Hier wird sich sicher ein Nachfolger finden. Ich hoffe, dass wir diesen zur Tradition gewordenen Anlass auch weiterhin, und zwar über Jahre, noch abhalten können.

Toni Schuler, FaBaM-Ehrenmitglied



cholehof.ch

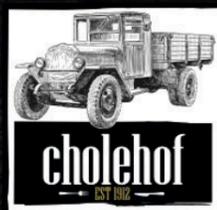
Burger | Menüs | Shop-Tankstelle | Waschstrasse



Grosse
Tankstelle!

Fleisch vom Holzkohle-Grill!

Viele
Parkplätze!



**Wildschachenstrasse 6
5200 Brugg**

SieglerCars.ch

Garage
plus



Werkstatt aller Marken sowie
US-Cars, Old. und Youngtimer

Verkauf, Ankauf, Reparaturen und Ersatzteile

Neu:
Verkauf und Reparaturen von E-Bikes,
E-Falträder und E-Scooter der Marke eflizzer

Caravan und Reisemobile Werkstatt

Motorservice, MFK inkl. Prüfung, Elektronik,
Bremsen, usw.

Liftanlage bis 32t.

amtliche Gaskontrolle, Umbauten, Einbau von
Zubehör

Carado Van Vertretung / TRUMA Partner



US-Wohnmobile / Fifth Wheeler

Umbau der Elektrik, Gasanlage und
Klimaanlagen nach EU-Standart

Innenausbau nach Kundenwunsch

Dachsanierung, kpl. Fahrzeugsanierung

Ersatzteil-Beschaffung/Verkauf/Kommission

Vermietung von Caravan und Reisemobile

SieglerCars.ch / Lenzburgerstrasse 6 / Hardring 4a / 5103 Wildegg
Tel. 062 / 893 11 93 / info@sieglercars.ch

www.sieglercars.ch / www.campermieten-sieglercars.ch



Kleine Ausfahrt zum Restaurant Herlisberg LU

12. August



Text: Dieter Schmid
Fotos: Dani Zünd, Silvano Messmer

O bwohl das Wetter um die Mittagszeit wenig freundlich daherkam und den Teilnehmern bei der Anfahrt und beim Eintreffen im Birrfeld einen feuchten Empfang bescherte, haben sich beachtliche 34 Personen mit total 20 Fahrzeugen versammelt. Man begrüßte sich, vielfach auch zum ersten Mal, da viele Teilnehmer erst seit kurzem Mitglied der FaBaM sind, auch an dieser Stelle noch einmal mit einem herzlichen Willkommen für die «Frischlinge». Dani Zünd richtete seine Worte nun an die versammelten Teilnehmer, stellte in Kurzform die bevorstehende Route vor, verteilte noch «Roadbooks» wo welche fehlten und gab noch den einen oder anderen Tipp zum Fahren im Verband ab. Pünktlich zur angekündigten Abfahrtszeit setzte sich somit der Tross in Bewegung.



Die Route führte auf Nebenwegen durchs Freiamt. Es wurde auch ein Fotostopp abgehalten und ein weiterer Stopp folgte, als meines Wissens ein Fahrzeug eines Teilnehmers seine weitere Arbeit verweigerte und einen Streik abhielt. Wie auch immer, konnte dieser jedoch behoben werden und fröhlich knatternd und brummend überholte es die noch stehende Kolonne. Es wurde mir gesagt, dass jener Fahrer nun nach Hause fuhr und sein Fahrzeug durch ein anderes, auch älteres tauschte. Wohl dem, der mehrere solcher Fahrzeuge besitzt und erst noch einsatztauglich sind. So führte uns die Fahrt weiterhin auf Nebenwegen in den Kanton Luzern, wo eigentlich die Route entlang dem Baldeggersee geplant war. Aus Zeitgründen entschied sich jedoch unser weiser und umsichtige Fahrtenleiter, auf dieses Unterfangen zu verzichten und unseren definierten Zielort direkt anzufahren.



Ein grosser Parkplatz hat uns vor dem Restaurant Herlisberg in Herlisberg erwartet, auf dem für jedes Fahrzeug genügend Platz vorhanden war. In einem wunderschönen, gedeckten Gartensitzplatz konnten wir nun zum gemütlichen Teil überschreiten und uns auch verköstigen. Die Zeit ist dabei wie im Fluge vergangen, es war ein schönes und fröhliches Zusammensein.

Also, Abfahrt in Richtung nach Hause, jeder nach seiner eigenen Routenwahl, naja, sofern möglich. Lasst euch gesagt sein, ein Fahrzeug erfüllt seinen Zweck nur bedingt, wenn ein Zündschlüssel verloren gegangen ist und der Reserveschlüssel gut verstaut zuhause deponiert ist. Einige Mitglieder haben nun bei der Suche den verlorenen Zündschlüssel zu finden mitgeholfen, aber nichts und noch einmal nichts. Etwas traurig und frustriert (... habe ich noch ein leises Fluchen gehört?) hat der Besitzer schon begonnen das Verdeck seines Cabrios zu schliessen, damit er dies zu einem späteren Zeitpunkt hätte abholen können. Aber Hallo, nicht mit Sylvia Bauer! Sie hat schlussendlich den Zündschlüssel doch noch in einem Blumentopf! gefunden und konnte ihn mit ihrem bekannten herzlichen Lächeln dem sichtlich erleichterten Besitzer übergeben. Toll! Und nun war für wirklich alle Teilnehmer Abfahrt angesagt.

Ich meinerseits freue mich schon auf die nächste Ausfahrt, es ist immer schön mit einer solch tollen Truppe mit all diesen schönen Fahrzeugen unterwegs zu sein. Bis bald.
Dieter Schmid

BROGLI
Zylinderschleifwerk
Mech. Werkstatt

GmbH
Aumattstrasse 5
5210 Windisch
Tel. 056 441 15 20
Fax 056 441 20 26
Brogliz@bluewin.ch

www.zylinderschleifwerk-brogli.ch

Herbstausfahrt

9. - 10. September



Von Wangen an der Aare via Bas-Vully am Murtensee nach Yverdon-les-Bains am Neuenburgersee und dann via Neuenburger Jura nach La Neuveville am Bielersee

Text: Claudio Binder
Fotos: Claudio Binder, Dani Zünd, Ruedi Müller, Jasmin Bieri-Hegglin

Bei perfektem Reisewetter trafen wir uns am Samstag, 9. September 2023, um 10.00 Uhr auf der Terrasse des Restaurants Al Ponte in Wangen an der Aare. Die gut gelaunten 23 Teilnehmer mit 12 Fahrzeugen begrüßten sich herzlich und es wurden bei Kaffee und Gipfeli bereits die Erwartungen für die Herbstausfahrt ausgetauscht. Danach wurden Informationen zur Herbstausfahrt 2023 kommuniziert und das Roadbook abgegeben. Dann ging es los!

Die erste Etappe via Solothurn, Büren an der Aare, Lyss und Aarberg führte uns nach 60 km zum Romantikhôtel de l'Ours in Bas-Vully. Dort genossen wir im gemütlichen Garten unter den alten Kastanienbäumen ein exquisites Mittagessen. Der Service, das Essen und das Ambiente mit den FaBaM Freunden waren einfach wunderbar. Auch die zweite Gruppe im Garten des Romantikhôtel de l'Ours war eine sehr sympathische Geburtstags-Gesellschaft und einige Teilnehmer haben mit unseren Oldtimern Erinnerungsfotos geschossen.

Nach Dessert und Kaffee fuhren wir um 14.15 Uhr ganz gemütlich die 2. Etappe von 45 km via Vully-le-Lac, Saint-Aubin und Estavayer-le-Lac nach Yverdon-les-Bains.



Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer im schönen Grand Hôtel des Bains. Die Teilnehmer hatten bis zum Apéro Zeit zur freien Verfügung. Die einen haben die Altstadt erkundet, die anderen den grosszügigen Spa-Bereich genossen, einige Personen haben eine kleine «Siesta» eingelegt.

Beim Apéro in der schönen Bar des Grand Hôtel des Bains wurden die ersten Eindrücke der ersten Routen ausgetauscht. Danach gab es ein 4-Gang-Menu im historischen Speisesaal. Ein bisschen müde, aber sehr zufrieden liess man den gemütlichen Abend der FaBaM Herbstausfahrt 2023 ausklingen.



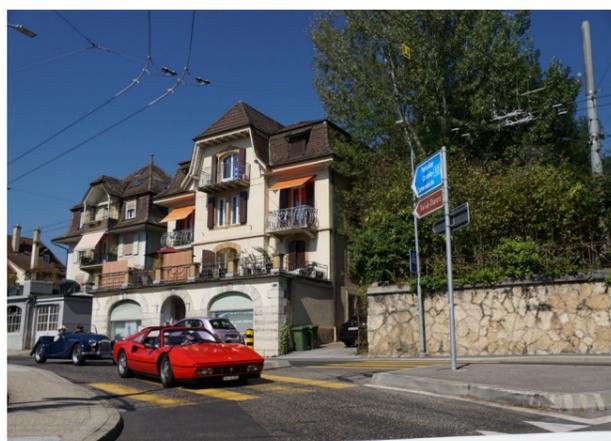


Nach dem reichhaltigen Frühstück am Sonntagmorgen auf der Terrasse des Grand Hôtel des Bains traf man sich um 9.45 Uhr auf dem Parkplatz bei unseren Fahrzeugen. Nach einem kurzen Briefing wurde die «Königsetappe» durch den Neuenburger Jura von 85 km in Angriff genommen. Diese Etappe führte uns zuerst Richtung Saint-Croix, dann durch das Val des Travers nach Neuenburg und schlussendlich nach La Neuveville am Bielersee. Die schönen Strassen der Jura-Hochebenen, wie der Ausblick auf den Neuenburgersee, sowie die Berner Alpen sind unvergessliche Eindrücke.



In La Neuveville genossen wir auf der Seeterrasse des Hotel Jean-Jacques Rousseau ein sehr feines Mittagessen. Der Besitzer des Hotels feierte auf der Terrasse mit Freunden seinen Geburtstag. Da sie alle von unseren Oldtimern begeistert waren, hat er uns nach dem Essen eine «Runde» offeriert. Danach machten sich die Teilnehmer mit Ihren Fahrzeugen in kleineren Gruppen auf den Heimweg.

Es war eine sehr schöne FaBaM Herbstausfahrt bei wunderbarem Wetter und in bester Gesellschaft. Alle haben diesen Anlass genossen, der in jeder Hinsicht zur Zufriedenheit der Teilnehmer verlaufen ist.



Mobilität ist Leben



orthopädie

schuhtechnik

innovation

Wer sind wir?

Seit dem Jahr 1992 setzt sich das Pompa-Team für Menschen ein. Unser Ziel ist es, Ihnen das Leben so einfach wie möglich zu gestalten und dabei Ihre Selbstständigkeit und Mobilität zu fördern.

Was wir machen, hat Hand und Fuss!

Pompa AG
Hauptstrasse 2
CH-5212 Hausen/Brugg Tel. +41 (0)56 442 57 87
Fax +41 (0)56 442 57 62

www.pompa.ch



Kleine Ausfahrt zum Restaurant Dornhof Magden

Bei schönem und warmem Spätsommerwetter haben viele FaBaM-ler die Gelegenheit ergriffen, ihr schönes Fahrzeug nochmals auszuführen. Bereits ab 13.15 Uhr begann sich der Parkplatz zu füllen und füllen und es fanden sich über 50 Personen mit 32 Oldtimern/Youngtimern ein. Nach kurzem Briefing ging es pünktlich in die Startaufstellung. Die Route führte uns über Lupfig, Schinznach und die Stafflegg. In Densbüren ging es über das Ofenbüel Richtung Wölflinswil. Auf der Höhe legten wir einen kurzen Halt ein, Zeit für einige Fotos und einen Hinweis auf die bevorstehende Spurrinne. Auf dem Wittnauer Berg erfolgte ein weiterer Zwischenhalt, da uns die Meldung einer streikenden Kupplung erreichte. Nachdem wir erfuhr, dass ein weiteres, ortskundiges Mitglied dem Pechvogel half, setzten wir die Fahrt fort. Auf weiteren Nebenstrassen via Rothenfluh, Hemmiken, Rickenbach und Wintersingen erreichten wir Magden und schlussendlich das Restaurant Dornhof.



16. September

Text: Urs und Mirjana Wülser
Fotos: Claudio Binder, Dani Zünd, Jasmin Bieri-Hegglin, Venerio De Cian



Alle waren nun beschäftigt die Fahrzeuge rund um den Dornhof zu platzieren und der Hausherr half beim Einweisen. So gut wie alle Parkplätze waren schliesslich mit unseren Fahrzeugen unterschiedlichster Marken belegt. Alle, ausser dem Pannfahrzeug sowie seinem Helfer, hatten das Ziel erreicht. Erleichternd war sicher auch, dass wir auf der gesamten Route keine einzige Ampel passieren mussten. Im Restaurant stand für uns die ganze Dornbar und zusätzliche Festbänke auf dem Vorplatz zur Verfügung. Auch mit der stattlichen Anzahl Teilnehmer war genügend Platz für ein gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank vorhanden. Auch mit zu wenig Personal hat uns das Dornhof-Team zügig bedient.



Als bereits die meisten zur individuellen Heimfahrt aufbrachen, erreichten auch die beiden Nachzügler mit dem technischen Problem das Ziel. Bei einem Landmaschinenbetrieb konnte das gebrochene Gestänge der Kupplung geschweisst und die Fahrt fortgesetzt werden. Ein herzliches Dankeschön auch für die Hilfeleistung an Männli! Bei der Heimfahrt könnte der eine oder andere noch etwas nass geworden sein, denn genau zu dieser Zeit zog eine Regenfront herbei. Der Schreibende jedenfalls hat es mit zügigem Tempo unter dem Regen hindurch fast trocken nach Hause geschafft. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern für ihre Teilnahme bedanken, es hat Spass gemacht und ich freue mich auf künftige Ausfahrten!



RAIFFEISEN

Gratis
in über 500
Museen

Für Kulturinteressierte
und solche, die es noch
werden möchten.

Gratis-Eintritt für Mitglieder mit ihrer persönlichen Debit- oder Kreditkarte von Raiffeisen.

raiffeisen.ch/museum

MEMBER
PLUS

Raiffeisenbank Wasserschloss
Reusswehrstrasse 1
5412 Gebenstorf
T 056 202 33 33
wasserschloss@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wasserschloss

TCS-Fahrtrainings

5. und 29. September

Text: Claudio Binder
Fotos: Claudio Binder, Dani Zünd,

Unser Fahrtenleiter Dani Zünd hatte die geniale Idee, ein Oldtimer Fahrtraining für die FaBaM Mitglieder zu organisieren. Es konnten zwei «After Work Fahrtrainings», die von 17 bis 21 Uhr dauern, mit je 10 Teilnehmern im TCS-Fahrzentrum in Frick durchgeführt werden. Am 5. September 2023 stand die erste Gruppe bei sonnigem und warmem Wetter am Start. Am 29. September 2023 waren die Wetterverhältnisse bereits etwas herbstlicher und kühler.

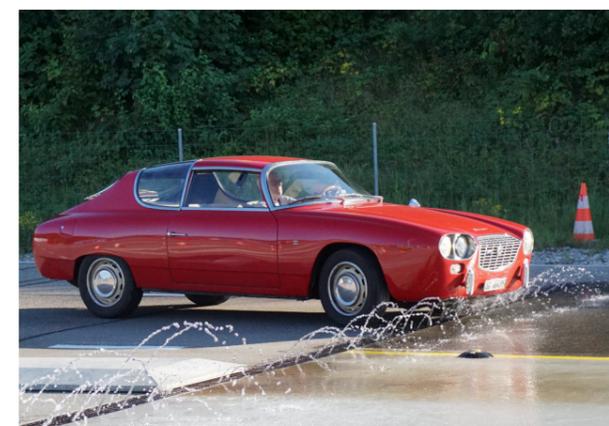


Nach einem kurzen Briefing mit Theorie und dem dazugehörigen Erwartungsaustausch, ging es ab auf die Piste. Die Oldtimer standen bereit, die Motoren wurden gestartet und zuerst gab es eine lockere Aufwärmrunde. Danach beschäftigten wir uns im praktischen Teil mit sämtlichen sicherheitsrelevanten Aspekten der Fahrphysik und zogen wichtige Schlüsse für den Strassenverkehr.

Dann standen die Übungen im Zeichen der Fahrtechnik. Brüskes Bremsen, den plötzlich auftretenden Hindernissen in Form von Wasserfontänen ausweichen und dann das Ganze auf dem bewässerten Gleitbelag, damit die Fahrzeuge ausbrechen und auch der Pilot so richtig gefordert wird. Nicht nur die Fahrer wurden gefordert, auch die Fahrzeuge wurden beansprucht. Vor allem bei der letzten Übung mit der Schleuderplatte gibt es seitliche Schläge auf das Fahrzeug. Verständlich, dass nicht alle Teilnehmer an dieser Übung mit ihren älteren Preziosen teilgenommen haben.

Die Pisten im TCS-Fahrzentrum in Frick bieten ideale Bedingungen, um im individuellen Grenzbereich zu trainieren und die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Auch für die Eigenheiten beim Manövrieren mit einem Oldtimer wurde genügend Zeit eingeräumt. Tipps und Tricks des erfahrenen Instructors wie auch das Debriefing rundeten diese interessanten Oldtimer-Fahrtrainings ab.

Es waren sehr lehrreiche spannende Trainings. Alle Teilnehmer haben bestimmt von den praktischen Erfahrungen und den neuen Erkenntnissen profitiert. Es war eine unterhaltsame Veranstaltung mit FaBaM Freunden, die es alle sichtlich gemossen haben.



Autosattlerei und Polsterei
Urs Stegmüller
Wambisterstrasse 4
CH - 5412 Gebenstorf
076 437 23 07
info@carrosseriesattler.ch
www.carrosseriesattler.ch





Kleine Ausfahrt zum WAGI-Museum in Schlieren

14. Oktober

Text: Claudio Binder
Fotos: Claudio Binder, Jasmin Bieri-Hegglin

Nachdem es am Samstag noch kräftig und flächendeckend geregnet hat, konnten wir uns am Sonntag bei trockenem, aber ziemlich kühlem Wetter auf dem Parkplatz Cockpit Birrfeld zur letzten kleinen Ausfahrt der Saison 2023 besammeln. Bereits vor 10 Uhr trafen die ersten FaBaM Mitglieder mit ihren Preziosen ein und es wurden immer mehr Fahrzeuge. Schlussendlich standen über 30 Old- und Youngtimer für die kleine Ausfahrt bereit. Nach einem kurzen Briefing setzte sich die eindruckliche Oldtimer-Kolonnen in Bewegung. Durch Melligen und durch das Reusstal führen wir bis nach Aristau, wo wir die Reuss in Richtung Ottenbach überquerten. Danach ging es nach Oberlunkhofen, wo wir via Arni, Aesch, Birmensdorf und Uitikon-Waldegg nach Schlieren ins WAGI-Museum führen. Der Parkplatz wurde für den Sonntag geräumt, damit wir unsere Fahrzeuge bequem vor dem WAGI-Museum parkieren konnten. Bis alle Fahrzeuge abgestellt waren, hat es einen Moment gedauert und es gab an der Wagistrasse einen kleinen Rückstau.

Bei der Ankunft wurden wir mit einem von FaBaM offerierten Apéro empfangen und man konnte sich bei einem Gläschen Wein, Prosecco, Orangensaft oder Mineralwasser mit seinen FaBaM Freunden austauschen. Anschliessend wurde das Brunch-Buffet eröffnet. Die Kapazitätsgrenze des WAGI-Museums liegt bei 60 Personen. Mit 58 Teilnehmern haben wir haarscharf an dieser Kapazitätsgrenze gekratzt. Es war ein bisschen eng, schlussendlich haben aber alle Teilnehmer ein Plätzchen gefunden und konnten sich am reichhaltigen Buffet bedienen.

Durch den Kontakt von Dieter Schmid zum WAGI-Museum in Schlieren konnte FaBaM eine interessante Ausfahrt dorthin organisieren. Die Organisation mit den Kontaktpersonen des WAGI-Museums hat sehr gut funktioniert. Hilfsbereit und kooperativ wurde uns ein leckerer Brunch und ein geführter Besuch des Museums offeriert.



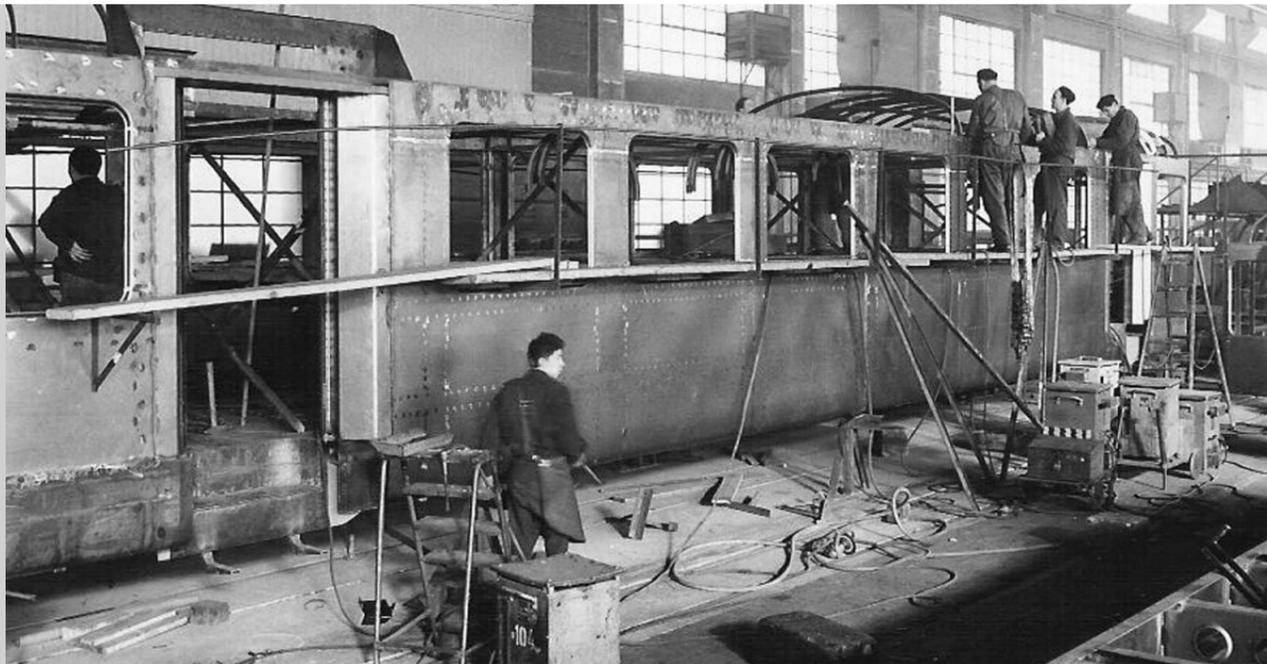
Beim geführten Besuch des WAGI-Museums wurden wir fachkundig über die Entstehung und die Entwicklung der eindrucklichen Industriegeschichte der Wagons Fabrik Schlieren informiert. Über 2500 Mitarbeiter waren zeitweise bei diesem Unternehmen tätig und ihre Wagons und Triebwagen wurden in ganz Europa eingesetzt. Interessant waren auch die Informationen zum Niedergang dieses für Schlieren und das ganze Zürcher Limmattal sehr wichtige Industrieunternehmen. Durch einen „unfriendly takeover“ und durch ein noch immer erfolgreiches Schweizer Unternehmen im Kanton Luzern, wurde der Belegschaft im Jahr 1983 mitgeteilt, dass die WAGI innert 2 Jahren geschlossen würde und das grosse Areal verkauft werden soll. Schlussendlich wurde der Betrieb der WAGI in Schlieren im August 1985 eingestellt.

Es war eine gemütliche und interessante Ausfahrt, bei der das Zusammensein unter FaBaM Freunden rege gepflegt wurde. Schön zu sehen, dass so viele FaBaM Mitglieder an diesem Saison-Abschluss teilgenommen und ihn sichtlich genossen haben.

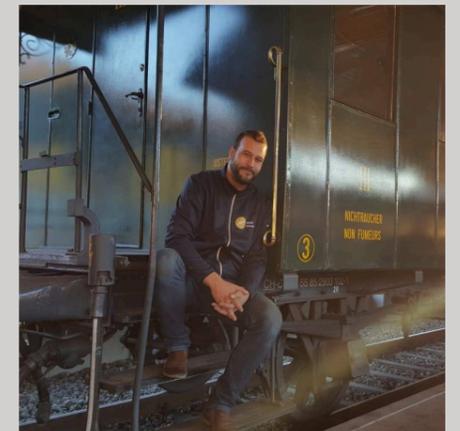


bott
Bott Schweiz AG

OldiesButGoldies
Am Donnerstag dem 5. September 2024 ab 18:00 Uhr
treffen sich wieder Liebhaber alter Motorfahrzeuge bei der
Bott Schweiz AG in Döttingen (AG) für ein gemütliches Beisammensein.



Gründungsmitglied Patrick Bigler setzte im April 2016 den Startschuss für eine nachhaltige Pflege des materiellen und immateriellen Erbes der Firma. Die historische Sammlung aus dem Jahr 1985 geschlossenen Unternehmen war von 1985 bis 2016 teilweise in einem Luftschutzkeller in Schlieren eingelagert. Mit der Gründung des Vereins wurde auch eine Möglichkeit geprüft, die Sammlung in einem kleinen Museum der Öffentlichkeit teilweise wieder zugänglich zu machen. Schliesslich gelangte der junge Verein im Frühjahr 2017 mit diesem Anliegen an die Stadt Schlieren. Dort stiess das Projekt auf offene Ohren. Die einstige Wagonsfabrik Schlieren gehörte rund neunzig Jahre zum Stadtbild und trug den Namen der Stadt in die ganze Welt hinaus. Hunderte Arbeiter der Fabrik lebten in Schlieren und arbeiteten in der Wagi.



Die Geschichte der Schweizerischen Wagons- und Aufzügefabrik AG Schlieren

Text: Patrick Bigler, Gründungsmitglied Wagi-Museum
Fotos: Wagi-Museum Schlieren

Die Marke SCHLIEREN ist untrennbar mit der Entwicklung der schweizerischen Eisenbahnen- und Aufzugsanlagen verbunden. Die «Wagi», wie das Unternehmen im Volksmund genannt wurde, war der grösste Arbeitgeber der Region und trug den Namen der Stadt mit ihren Produkten in die ganze Welt hinaus. Jetzt gibt das WAGI-Museum Einblicke in die Meilensteine des Unternehmens.

Das Museum entstand im Jahre 2016 mit der Gründung des Vereins WAGI Schlieren und aus dem Nachlass des einstigen Traditionsunternehmens. Dieses fertigte zwischen 1895 und 1985 insbesondere Schienenfahrzeuge und Aufzüge für das In- und Ausland. Weiters wurden auch Carosserieaufbauten für Automobile und Busse, Rolltreppen und sogar Flugzeuge für die Schweizer Luftwaffe produziert.



Mit der Unterstützung der Stadt gelang es dem Verein schliesslich einen Ausstellungsraum auf dem ehemaligen Fabrikareal anzumieten. Auf rund 100 m² konnte im ehemaligen Magazingebäude der SWS erstmalig eine Dauerausstellung im 3. Stock realisiert werden. Bereits im September 2017 eröffnete der Verein das kleine, aber feine Museum. In den folgenden Jahren konnte die Sammlung stetig erweitert werden. Dank der nun vorhandenen Zugänglichkeit kamen viele Relikte aus dem Fabrikalltag aus privater Hand in die Sammlung. Bereits im Jahr 2018 verzeichnete das Museum über 1400 Eintritte. Die Anzahl an Führungen nahm stetig zu. Es musste bereits anfangs 2019 ein weiteres Lager dazu gemietet werden.



Der Erfolg des jungen Museums wurde auch bei der Stadt Schlieren und dem heutigen Arealverwalter (GHZ-Schlieren) registriert. Die Tatsache, dass das Museum im 3.OG teilweise schlecht erreicht werden konnte und bereits aus allen Nähten zu platzen drohte, veranlasste schliesslich den Verein eine neue und grössere Liegenschaft auf dem Wagi-Areal zu suchen. Im Herbst 2020 inmitten der Corona-Pandemie zeichnete sich nun eine einmalige Chance ab, das Museum in einer rund 900 qm grossen Liegenschaft an der Wagistrasse auszubauen. Der heutige Vereinspräsident Rolf Wild und Betriebsleiter Patrick Bigler gelangten schliesslich wiederum an die Stadt Schlieren. Damit der Verein die nun anfallenden höheren Mietkosten für das neue Museum aufbringen kann, wurde eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Schlieren angestrebt. Nachdem der Schlierer Stadtrat diesen Antrag genehmigte, musste noch das Gemeindeparlament über einen wiederkehrenden Beitrag von CHF 70'000.- für den Betrieb des WAGI-Museums zustimmen. Dies geschah erfreulicherweise im Frühjahr 2021.



Das Museum bietet am neuen Standort auch die Möglichkeit für Events. Dazu gehören Apéros oder Bankette für maximal 60 Personen. Der Vorplatz vor dem

Museum mit seinem Triebwagen aus den 1960er Jahren eignet sich auch hervorragend für Oldtimertreffen oder Ausfahrten.
Webseite: <https://schlieren.net>

Die Marke SCHLIEREN ist untrennbar mit der Entwicklung von Mobilitätslösungen in der Schweiz verbunden.

Besuchen Sie jetzt das neue Fabrikmuseum in Schlieren ZH.

www.schlieren.net

Schlieren
Wagons und Aufzüge

Treffen für 2-/3-/4-rädrige Old- und Youngtimer älter als 20 Jahre
Verpflegung, Live-Musik, Kinder-Hüpfburg, Ausstellungsstände u.v.m.

Lägerern Classic

OLDTIMERTREFFEN IN WÜRENLOS
AREAL DER HUBA CONTROL,
TÄGERHARDRING WÜRENLOS

SO. 1.9.2024

9-16

**MIT CRUISE +
WETTBEWERB**

WWW.LÄGERN-CLASSIC.CH



Generalversammlung Bistro AMAG Schznach-Bad

25. November

Text: Claudio Binder
Fotos: Claudio Binder, Venerio De Cian



Am 25. November 2023 hat die 7. FaBaM Generalversammlung im AMAG Bistro in Schznach-Bad stattgefunden. 85 Personen haben an diesem Anlass teilgenommen, wobei 76 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren.



Nach der offiziellen Generalversammlung wurde ein gutes 4-Gang Menu serviert. Bei bester Stimmung genossen die Anwesenden das feine Essen und blieben noch bis in die späten Abendstunden bei einem Schwatz sitzen. Es war eine schöne FaBaM Generalversammlung und ein gemütlicher Abschlussabend des Vereinsjahres 2023.

Nach vielen Jahren war es die letzte FaBaM Generalversammlung im AMAG Bistro in Schznach-Bad, da im nächsten Frühjahr das AMAG Bistro geschlossen wird. Schade, wir wurden von Anna und ihrem Team immer sehr gut bedient. Wir werden die Gastfreundschaft vermissen, werden jedoch bestimmt eine geeignete Lokalität finden, wo wir unsere sehr gut besuchte Generalversammlung erfolgreich abhalten können.



Nach dem gemütlichen Apéro hat pünktlich um 19 Uhr die offizielle Generalversammlung stattgefunden. Bei sehr guter Stimmung konnten die Traktanden präsentiert und behandelt werden. Auf Grund seines ausserordentlichen Engagements für unseren Verein wurde unser langjähriges Mitglied Venerio De Cian an der GV 2023 zum FaBaM Ehrenmitglied gewählt.



Generalversammlung
FaBaM
25. November 2023

SCHWEIZER
KROKANT
krokant.ch

**AB 16.00 UHR
FÜROBIG-BROT**

**Feigenbrot
feinster Genuss!**

sonntags offen von 7-12 Uhr
www.baeckerei-richner.ch
Tel. 056 443 12 51

Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Spezialitäten!

B Ä C K E R E I K O N D I T O R E I C O N F I S E R I E

RICHNER
Qualität seit 1847
VELTHEIM

Jetzt Mitglied werden

the club



- Die neuen Mitgliedschaften**
- ACS Classic
 - ACS Travel
 - ACS Premium

acs-mitte.ch

Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

ACS Mitte
www.acs-mitte.ch
Tollstrasse 55
5000 Aarau
Telefon +41 62 836 04 04
info@acs-mitte.ch



Ein Mekka (nicht) nur für Classic Car-Begeisterte

Text: Emil Frey Classic AG Safenwil Fotos: Emil Frey Classic AG Safenwil

Classic Cars faszinieren Jung und Alt. Die Schönheit der Formen verbunden mit den technischen Meisterleistungen der damaligen Zeit, lassen das Herz von Autobesorgten höher schlagen.

Schon beim Eintreten in das Classic Cars Center von Emil Frey in Safenwil spürt man die Faszination die diese Oldtimer auf einen ausüben.



Das Classic Car Hotel für Oldtimer-Fahrzeuge

Wenn der Besuch der Ausstellung die Leidenschaft für Oldtimer geweckt hat, oder man den eigenen Oldtimer an einen Ort wissen möchte, an dem er mit viel Sorgfalt und Liebe gepflegt wird, geht man am besten gleich weiter in den Showroom der ehemaligen Textilfabrik. Mit viel Fachwissen wird man nicht nur beim Kauf eines Classic Cars beraten, sondern auch darin, wie man seinen eigenen Oldtimer pflegen und hegen kann. Und wer sich dazu entschliesst, seinen Oldtimer nicht nur für die Hege und Pflege in die Hände von Fachexperten zu geben, sondern gleich bei Emil Frey ganzjährig umsorgen zu lassen, dem steht eigens dafür das Classic Car Hotel zur Verfügung. Ein weiterer Showroom wurde in Zürich an bester Lage eröffnet.

Der perfekte Rahmen für Anlässe aller Art

Für den Durst und Hunger steht das Classic Café mit gemütlicher Atmosphäre bereit, die mit kleinen Snacks, Kaffee und Kuchen aufwartet. Es ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet. Wer für seinen privaten oder geschäftlichen Event nicht nur eine Location mit Atmosphäre, sondern auch einen mit modernster Technik ausgestatteten Ort sucht, dem steht eine eigens dafür geschaffene Eventhalle mit Platz bis zu 750 Personen bereit. Darüber hinaus steht im Dachgeschoss ein exklusiver Clubraum mit Bar, Galerie, Cheminée, Smokers-Lounge, Videoraum und Terrasse zur Verfügung, die einen atemberaubenden Blick auf die Emil Frey Autowelt gewährt. Für die vollumfängliche Organisation von Anlässen aller Art stehen Ihnen eigens dafür geschulte Event-Profis zur Seite.

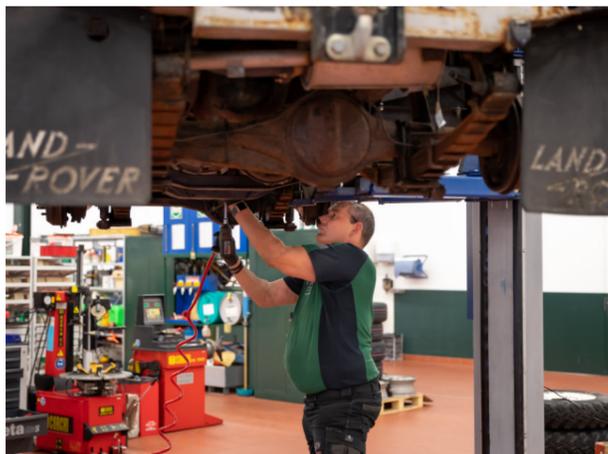


Kulturgut auf vier Räder

Auf über 1500 Quadratmetern können im Classic Car-Museum Preziosen englischer und japanischer Herkunft bewundert werden. 60 Oldtimer sind auf drei Etagen ausgestellt, Mittelpunkt der Ausstellung bilden Sammler- und Liebhaberfahrzeuge aus der Nachkriegszeit bis in die Achtzigerjahre. Ikonen wie der Jaguar E-Type,

Toyota 2000 GT oder Aston Martin DB4 Vantage beschenken den Besuchern des Museums nostalgische Momente. Ergänzt wird die Dauerausstellung mit jährlich stattfindenden Sonderausstellungen. Das Museum ist vom Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.





Nostalgie und Bekleidung für zu Hause – der Museumsshop

Wer einen «kleinen» Oldtimer mit nach Hause nehmen möchte, findet im Museums-Shop eine grosse Auswahl an Modelautos. Kleine und grosse Fans finden seltene Modelautos, ausgesuchte Bücher über die Geschichte des Automobils. Eine herausragende Stellung nimmt die exklusive Bekleidung von MyGPO ein. Die Grandprix Originals Collection hat sich den goldenen 1960er und 1970er-Jahren verschrieben. Die authentische Kollektion mit Lederjacken, Sportschuhen und Shirts vermischt gekonnt modische Einflüsse von damals und heute. Der Museums-Shop ist von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet.



Eine Werkstatt für Ihre Schätze

Schräg vis-à-vis des Classic Cars Center Schweiz kümmert sich die Emil Frey Classics Werkstatt um die Liebhaberautos einer anspruchsvollen Kundenschaft. Als einer der weltweit 13 ernannten «Heritage Specialists» sind Fachkenntnisse, Erfahrungen und Engagement eine Grundvoraussetzung im Umgang mit diesen Schätzen. Auf einer Nutzfläche von nahezu 3000m² sind Servicewerkstätten, Elektrowerkstatt, Spenglerei, Ersatzteillager, Fahrzeugablieferungsraum und Büros untergebracht.

Das erklärte Ziel in der Werkstatt ist es, alle Dienstleistungen bis hin zu Komplettrestaurierungen aus einer Hand zu erbringen.

Besonders stolz ist man auf den mit modernster Technik ausgestatteten Prüfstand. Hier können 4 bis 6 Zylinder Reihenmotoren aller Epochen fachgerecht eingefahren sowie auf Herz und Nieren geprüft werden.

Emil Frey
CLASSICS

Experts for your Passion

**Museum & Archiv | Event Center
Technik & Teile | Classic Cars**

Emil Frey Classics AG | emilfreyclassics.ch

Wie Autos ihre Farben wechseln

2. Dezember



Text: Hanspeter Gabriel
Fotos: Claudio Binder, Venerio De Cian

Kleine Winterausfahrt zur Sonderausstellung im Emil Frey Classics Museum Safenwil

Geplant war eine kleine Fahrt nach Roadbook ab Flugplatz Birrfeld nach Safenwil. Ironie der Farben: Die Wetterfee ergriff die Regie und aus Grün wurde Weiss.

Somit trafen rund 30 wetterfeste Classic Car Owners, Mitglieder des SMVC NW und des FaBaM, (Freunde alten Blechs aller Marken) auf individuellen Wegen, Verkehrsmitteln und Vehikeln direkt in Safenwil ein. Nach eher frostiger Anfahrt genoss man den freundlichen Empfang und das sich Kennenlernen im Classic Café bei warmen Getränken und selbstgemachten Guetzi.



Die Führung durch das Museum und die Sonderausstellung Farben waren ein Genuss! Eine automobilen Zeitreise geprägt durch Farben und deren Individualität ganzer Generationen. Informativ und erfrischend die Fachkompetenz und die diversen Anekdoten der beiden Museums-Guides. Herzlichen Dank!

Im stilvollen Classic Café fand dieser Winteranlass einen gemütlichen Abschluss.
Hanspeter Gabriel



**Klassiker klasse
gedruckt – das FaBaM
Magazin.**

www.isi-print.ch



BÄCHLI MOTORCYCLES



BÄCHLI MOTORCYCLES | ÜBERLANDSTRASSE 74 | 8953 DIETIKON
WWW.BAECHELI-MOTORCYCLES.CH | TELEFON 044 744 30 44



Der Chevrolet Apache 3100 1955 von Bächli Motorcycles: Der Shop Truck als Symbol der amerikanischen Automobilkultur

Text: Rainer Bächli
Fotos: Bächli Motorcycles Dietikon

In den Strassen der 1950er Jahre feigt eine Legende über das Asphaltband - der Chevrolet Apache 3100 von 1955. Mit seinem markanten Design, seiner unverkennbaren Präsenz und seiner robusten Leistung verkörpert dieser Lastwagen den Geist einer Ära, in der Amerikas Strassen zum Laufsteg für automobile Meisterwerke wurden.

Mit seinem bulligen Kühlergrill, den geschwungenen Kotflügeln und den charakteristischen Chromakzenten ist der Chevrolet Apache 3100 ein wahr gewordener Traum aus Stahl und Chrom. Die klaren Linien und die sorgfältig gestaltete Karosserie verleihen diesem Lastwagen eine zeitlose Eleganz, die bis heute bewundert wird. Doch der Chevrolet Apache 3100 ist nicht nur eine Augenweide - er ist auch ein Arbeitstier. Mit seinem kraftvollen Motor und seiner robusten Bauweise ist dieser Lastwagen bereit, schwere Lasten zu tragen und die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen. Von der Farm bis zur Baustelle - der Chevrolet Apache 3100 ist stets zur Stelle und erledigt seine Aufgaben mit Zuverlässigkeit und Stil.

Doch mehr als nur ein Fahrzeug ist der Chevrolet Apache 3100 ein Symbol für Freiheit, Abenteuer und den amerikanischen Traum. In seinen glänzenden Linien und seinem kraftvollen Motor spiegeln sich die Hoffnungen und Träume einer ganzen Generation wider, die sich auf den endlosen Highways Amerikas ihren Weg bahnten.

Heute, Jahrzehnte nach seiner Einführung, ist der Chevrolet Apache 3100 mehr als nur ein Oldtimer - er ist ein Kulturgut, das die Herzen von Autofans auf der ganzen Welt erobert hat. Von Sammlern geschätzt, von Enthusiasten verehrt - der Chevrolet Apache 3100 wird immer einen besonderen Platz in der Geschichte der amerikanischen Automobilkultur einnehmen.

In einer Welt, die sich ständig verändert, bleibt der Chevrolet Apache 3100 von 1955 ein zeitloses Symbol für Stil, Leistung und amerikanische Innovation. Ein Fahrzeug, das nicht nur die Strassen eroberte, sondern auch die Herzen seiner Fahrer im Sturm eroberte - und das auch heute noch tut.



Import: 1988 von LongBeach/Californien - USA
Customized in USA 1987/1988:

- Small Block V8 «stroked» mit 6'300cc (383 cu.inch)
- Turbo 400 3-Gang Automat
- 1970 Camaro Front Clip mit Einzelradaufhängung, Servolenkung und Scheibenbremsen
- High Checker Stossdämpfer hinten
- Custom Chrome Wheels mit Weisswandreifen
- Candy Lackierung
- Div. Chromzubehör
- uvm

Immer im Einsatz Privat, an Ausstellungen, Kommunikation und ab und an auch an einer Hochzeit.

**Wir verdanken den Druck und den Versand dieser Publikation
fürs Jahr 2024 folgenden Inserenten:**

ACS Mitte, 5000 Aarau	www.acs-mitte.ch
AMAG Classic, 5116 Schinznach Bad	www.amag.ch/classic
Apollo Vredestein, 5400 Baden	www.vredestein.ch
Apotheke Tschupp, 5200 Brugg	www.apotheketschupp.ch
Autosattlerei Stegmüller, 5412 Gebenstorf	www.carrosseriesattler.ch
Bächli Motorcycles – Felix Bächli AG, 8963 Dietikon	www.baechli-motorcycles.ch
Bäckerei - Confiserie Richner AG, 5106 Veltheim	www.baeckerei-richner.ch
Bott Schweiz AG, 5312 Döttingen	www.bott.ch
Brogli Zylinderschleifwerk GmbH, 5210 Windisch	www.zylinderschleifwerk-brogli.ch
Carrosserie & Spritzwerk Markus Stenz, 5444 Sulz / Künten	www.carrosserie-stenz.ch
Dorfgarage Meier & Staubli, 5444 Künten	www.dorfgarage-künten.ch
Emil Frey Classics AG, 5745 Safenwil	www.emilfreyclassics.ch
Gasthaus zur Post, 5076 Bözen	www.post-boezen.ch
Helvetia Versicherungen, 5210 Windisch	www.helvetia.com
Hügli Bahnhofgarage AG, 8965 Berikon	www.huegli.swiss
ISI-Print AG, 5000 Aarau	www.isi-print.ch
Pompa orthopädie & rehathechnik, 5212 Hausen	www.pompa.ch
Raiffeisenbank Wasserschloss, 5210 Windisch	www.raiffeisen.ch
REMA Maschinen AG, 8867 Niederurnen	https://auto-lift.ch
Restaurant Freihof, 5430 Wettingen	https://www.freihof-wettingen.ch
SieglerCars.ch, 5103 Wildegg	www.sieglercars.ch
Touring Garage AG, 8165 Oberweningen	www.oldtimers.ch
Verein Lägern Classic, 5436 Würenlos	www.laegernclassic.ch
Voegtlin-Meyer AG, 5210 Windisch	www.voegtlin-meyer.ch
WAGI Museum, 8952 Schlieren	www.schlieren.net
Zulauf AG, Gartencenter, 5107 Schinznach-Dorf	www.zulauf.ch

KLASSIKerfahren

Magazin der Freunde alten Blechs aller Marken

Herausgeber
FaBaM
Hauptstrasse 10F
5444 Künten

Redaktion und Layout
Venerio De Cian

Titelbild
Der FaBaM auf der Herbstausfahrt,
bei Bullet, Wadtländer Jura.
Foto: Jasmin Bieri-Hegglin

Lektorat
Peter Berthelé

Erscheinung und Auflage
Jährlich in einer Auflage von 450 Stk

Verbreitung
Mitglieder des FaBaM, Freunde, Partner
und an diversen Anlässen.

Druck
ISI-Print AG, 5000 Aarau

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
BAHNHOFSTR. 14
CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47
FAX 056 441 14 49
info@apotheketschupp.ch



Carrosserie Stenz AG
Auto · Spritzwerk · Spenglerei



Ihr Oldtimer

unsere

Kompetenz

Künterstrasse 8 · 5444 Künten · Tel. 056 496 16 01

www.carrosserie-stenz.ch



Sie pflegen Ihre Vorlieben, wir bei AMAG Classic Ihren Liebling:

Wartung, Reparatur, Karosserie, Polster, Lackierung, Ersatzteile,
Restaurierung, Oldtimervermietung und Verkauf

- Service und Reparaturen von Young- und Oldtimern aller AMAG Marken inklusive Fahrzeuge, welche in Schinznach-Bad zwischen 1949 und 1972 montiert wurden
- Zustandsanalysen mit Kaufberatung
- Motor- und Getrieberevisionen
- Ein- und Auswinterungen von Oldtimern
- Planung und Umsetzung von Restaurationsprojekten inkl. Kostenmanagement und ausführlicher Dokumentation
- Karosserie-, Sattler- und Lackierarbeiten
- Reinigungs- und Lackaufbereitungsarbeiten
- Beratung zu Veteranenstatus
- Beratung für Import von Fahrzeugen
- Hol- und Bringservice von Oldtimern
- Vermietung von Oldtimern
- Verkauf von Oldtimern

AMAG Classic

Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 94 43
E-Mail: amagclassic@amag.ch
amag.ch/classic

amag